

# Thüringer STAATSANZEIGER

Nr. 28/2021

Montag, 12. Juli 2021

31. Jahrgang



## Ahnenforschung im Landkreis Sömmerda

### Digitale Recherche über das Internetportal des Kreisarchivs

Seit Herbst 2019 bietet das Kreisarchiv Sömmerda in Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv Weißensee eine Internetseite zum Thema „Ahnenforschung im Landkreis Sömmerda“ an. Unter der Adresse <http://ahnenforschung.lra-soemmerda.de> kann in den Namensverzeichnissen der Personenstandsbücher, die sich in den genannten Archiven befinden, recherchiert werden. Aber auch genealogisch interessante Akten aus dem Kreisarchiv Sömmerda und dem Stadtarchiv Weißensee wurden digitalisiert, teilweise schon indiziert und sind abrufbar.

Zusätzlich bietet die Seite die digitalisierten Adressbücher des Kreisarchivs Sömmerda und des Stadtarchivs Kölleda an, die bereits im Portal „Adressbücher Thüringer Städte“ veröffentlicht wurden. Die Nutzung des Ahnenportals ist kostenfrei und für alle Familienforscher, Ortschronisten, Historiker und interessierten Bürgerinnen und Bürger offen.

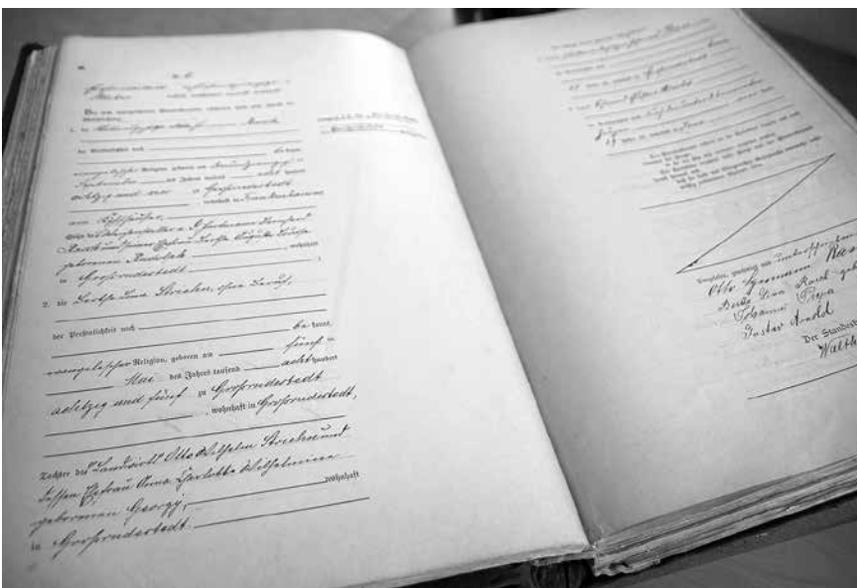
Die Idee zur Internetseite entstand bereits vor mehreren Jahren, als der Großteil der vorhandenen Personenstandsbücher im Kreisarchiv Sömmerda indiziert in der Archivdatenbank FAUST vorlagen. Die geplante Online-Stellung der Indizes in einem Findbuch gestaltete sich kompliziert. Die vorhandenen Recherchemöglichkeiten waren begrenzt. So konnte beispielsweise nur nach Personen recherchiert werden, deren sämtliche Vornamen in der richtigen Reihenfolge bekannt waren.

Der Wunsch bestand darin, eine Möglichkeit zu schaffen, nach allen Fakten der einzelnen Einträge bzw. Personen zu recherchieren, ohne auf die Reihenfolge achten zu müssen. In Zusammenarbeit mit dem Amt für Informations- und Kommunikationstechnik des Landratsamts Sömmerda

(Fortsetzung letzte Seite)



Im Jahr 2018 wurde das Kreisarchiv Sömmerda als erstes im Freistaat mit dem Thüringer Archivpreis geehrt.



Etwa 25.000 Namen aus der Datenbank des Kreisarchivs für die Personenstandsunterlagen sind derzeit im Ahnenportal zu finden.  
Fotos: Landratsamt Sömmerda

(Fortsetzung von Titelseite)

wurde nach einer Lösung gesucht. Diese bot sich mit der Microsoft Lösung SharePoint an. Die Software ermöglicht es, Kalkulationstabellen zu erstellen, in denen nach jedem Fakt recherchiert werden kann. Das war genau der Punkt, der die Software für das Kreisarchiv so interessant machte.

Zunächst entstanden Ideen zu Aufbau und Gestaltung der Internetseite. Der erste Entwurf war noch sehr einfach gehalten: So gab es neben den Namensverzeichnissen nur noch die Recherchehinweise und die Startseite. Nach weiteren Überlegungen wurde die Seite inhaltlich gefüllt und es wurde geprüft, die anderen Archive aus dem Landkreis zu beteiligen. Das Stadtarchiv Weißensee sagte sofort zu. Dadurch kann ein größerer Bereich des Landkreises in Bezug auf die Personenstandsunterlagen abgedeckt werden.

### Zur Internetseite und deren Möglichkeiten im Einzelnen

Auf der Startseite wird der Besucher darüber informiert, was ihn genau erwartet und wo er was findet. Außerdem gibt es „Recherchehinweise“, die darüber informieren, wie man recherchieren kann und wie die Namen indiziert worden sind. Unter „Kontakte“ sind die Kontaktdaten der Standesämter und Archive aus dem Landkreis zu finden. Es werden auch die Archive und Standesämter genannt, die außerhalb des Landkreises Personenstandsunterlagen zu Orten im Landkreis aufbewahren.

Der Menüpunkt „Standesämter“ bildet das Herzstück des Ahnenforschungsportals. Darin befindet sich neben den Namensverzeichnissen der jeweiligen Standesämter (getrennt nach Geburten, Eheschließungen und Sterbefällen) eine Übersicht zu den in den Archiven des Landkreises vorhandenen Personenstandsregistern. Zusätzlich wird eine Ortsliste angeboten, die alle Orte erfasst, die in den Personenstandsregistern auftauchen. Hier wird zudem die verwaltungsgeschichtliche Entwicklung der Standesämter dargestellt. Dies ist vor allem für jene Orte wichtig, die nie ein eigenes Standesamt besessen haben und daher beim Punkt „Namensverzeichnisse“ nicht auftauchen.

Im Menüpunkt „Standesämter“ werden zwei Suchmöglichkeiten angeboten. Die „Registersuche“ ermöglicht die Recherche über alle Standesämter, während in „Namensverzeichnisse“ die Recherche in einem konkreten Standesamt erfolgen kann. Hierbei sind alle Kombinationen zwischen Namen, Standesämtern, Daten oder Urkundennummern möglich. Je mehr Daten bekannt sind, desto genauer wird das Ergebnis.

Um dem Datenschutz gerecht zu werden, wurden nur die wichtigsten Daten für die Veröffentlichung bestimmt: Name bzw. Geburtsname, sämtliche Vornamen, Datum des Geburts-, Ehe- oder Sterbefalls, Urkundennummer, Standesamt, Registersignatur und Archiv. Hier und da wurden aber auch Bemerkungen angefügt, um den jeweiligen Eintrag zu ergänzen.

Derzeit befinden sich etwa 138.000 Personenamen in der Datenbank des Kreisarchivs für die Personenstandsunterlagen, wovon etwa 25.000 im Ahnenportal zu finden sind. Das Stadtarchiv Weißensee konnte bisher ca. 13.000 Personendaten zur Verfügung stellen. Bei der Recherche innerhalb eines Namensverzeichnisses vereinfacht ein Suchschlitz über jeder Tabelle die Recherche oder aber es wird mit Hilfe der Sortierfunktionen im Kopf der Tabelle gearbeitet. Beispielsweise kann auf- oder absteigend oder nach bestimmten Familiennamen sortiert werden.

Bei den „Archivalien“ handelt es sich um eine Auswahl von Archivalien aus dem Kreisarchiv Sömmerda und dem Stadtarchiv Weißensee, die personenbezogene Daten enthalten. Der Schwerpunkt liegt derzeit auf der Digitalisierung von Kirchenbuchduplikaten und Militärstammrollen bis ca. 1900. Das Themenspektrum soll aber noch erweitert werden, beispielsweise um Meldebücher oder Steuerlisten.

Mit der ehrenamtlichen Hilfe von Gabriele Machts, Guido Kleiner und Dr. Andreas Schulz (Historiker) werden sukzessive digitale Namensverzeichnisse zu den Archivalien angelegt und können recherchiert werden. Derzeit befinden sich über 5.700 Personenamen in diesem Bereich. Die Recherchefunktionen sind dieselben wie bei den Namensverzeichnissen der Standesämter. Die Namen können entweder über die „Archivaliensuche“ oder in den Namensverzeichnissen direkt recherchiert werden.

Eine globale Recherche über die Namensverzeichnisse der „Archivalien“ und „Standesamtsregister“ ist ebenfalls vorhanden. Auf jeder Seite bzw. Unterseite erscheint ein Suchschlitz oben rechts im Bildschirm. Dort kann auf allen Seiten des Ahnenportals nach den passenden Daten recherchiert werden.

Autorin: Elisabeth Georgi (B.A.), Mitarbeiterin im Kreisarchiv Sömmerda



Elisabeth Georgi bei der Recherche im Archiv: Um Ahnenforschern die Nutzung der handschriftlichen Namensverzeichnisse zu erleichtern, entstand die Idee für das digitale Portal.



Das Ahnenforschungsportal liegt in der Regie von Elisabeth Georgi. Sukzessive ergänzt die Mitarbeiterin des Kreisarchivs Sömmerda die digitalen Namensverzeichnisse.



Der Menüpunkt „Standesämter“ bildet das Herzstück des Ahnenforschungsportals. Es bietet eine Übersicht zu den in den Archiven des Landkreises Sömmerda vorhandenen Personenstandsregistern.

Fotos: Landratsamt Sömmerda